

Land fördert Autohausneubau mit 800 000 Euro

GELD Völcker und Peters bekommen Unterstützung aus Corona-Sondervermögen – Landtagsabgeordneter Thiele: „Zu recht“

VON NIKOLA NORDING

LEER - Das Autohaus Völcker und Peters bekommt für sein Neubauprojekt auf dem alten Gelände des Zoos Onkel Heini eine Unterstützung vom Land Niedersachsen. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Ulf Thiele (Remels) mitteilt, werden 800000 Euro aus der Mobilitätshilfe im Corona-Sondervermögen gezahlt.

Völcker und Peters plant am neuen Standort in Logabirum den Neubau des Autohauses und vor allem die Erweiterung der Werkstatt. Zukünftig wird nach Unternehmensangaben an 14 Hebebühnen für PKW und acht Reparaturplätzen für LKW gearbeitet werden. Auf 700 Quadratmetern werden Neuwagen von Mercedes präsentiert. Außerdem gibt es ein



Auf dem alten Onkel-Heini-Gelände wird ein Autohaus entstehen.

ARCHIVBILD: ORTGIES

sogenanntes Reifenhotel zur Einlagerung und ein Lackcenter für schnelle Unfallinstandsetzung. 15 neue Mitar-

beiter zu den bestehenden 75 Arbeitern und 24 Auszubildenden will das Unternehmen dafür einstellen.

Investitionen in Höhe von 8,5 Millionen Euro

Und genau deswegen sei das Unternehmen auch förderberechtigt, erklärt Landtagsabgeordneter Thiele. „Das wichtigste Ziel, neben der Erhaltung der Gesundheit, ist, dass die Wirtschaft am Laufen gehalten wird“, erklärt Thiele. Völcker und Peters wollten 8,5 Millionen Euro investieren, Arbeitsplätze schaffen und erhalten. Daher seien sie für die Wirtschaftsförderung des Landes geeignet – auch außerhalb der Coronazeit, betont Thiele. In der Mobilitätshilfe im Corona-Sondervermögen sei ein wichtiger Punkt der Umbau von nachgelagerten Gewerken der Automobilindustrie. Mit der Erweiterung der

Werkstatt habe Völcker und Peters diesen Punkt erfüllt. „Mit den Hilfen sollen die Investitionen beschleunigt werden“, sagt Thiele. Das Land wolle sicherstellen, dass geplante Projekte auch umgesetzt werden. „Die Förderung ist bis zum 31. Dezember 2021 begrenzt, bis dahin muss das Geld investiert sein“, erklärt Thiele. Man stelle damit sicher, dass Investitionen weiterhin – trotz Krise – getätigt werden. „Die Stabilisierung der Wirtschaft ist nun wichtig“, sagt Thiele.

Den Vorwurf, dass zum Beispiel Soloselbstständige große Probleme hätten, Corona-Hilfen zu bekommen und nun solche Summen an Unternehmen gezahlt würden, entkräftet Thiele so: „Ich hätte zum Beispiel für die Soloselbstständigen auch lieber

einen Unternehmerlohn gehabt. Den hat der Bundesfinanzminister abgelehnt. Aber nur weil wir auf der einen Seite ein Problem haben, können wir doch nicht an anderer Stelle Probleme nicht lösen“, sagt Thiele. Man dürfe auch nicht einfach nur den Einzelfall betrachten: „Die Wirtschaft muss stabilisiert werden.“

Jan Peters, Geschäftsführer von Völcker und Peters, ist dagegen froh, die Unterstützung vom Land erhalten zu haben. „Wir haben bereits zwei Millionen Euro in Anträge und Gutachten investiert“, sagt er. Außerdem habe man schon vor der Corona-Pandemie Förderanträge bei der N-Bank gestellt. Dass nach fünf Jahren nun doch noch ein positiver Bescheid kommt, begeistere ihn.